

Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **116 (2018)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

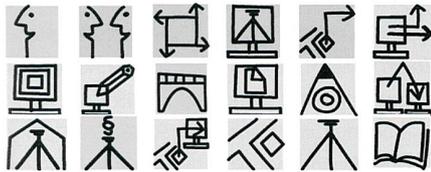
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bildungszentrum Geomatik Schweiz



Anmeldung und detaillierte Infos unter www.biz-geo.ch

GeomatiktechnikerIn Lehrgang Geomatiktechnik Basismodule



Anmeldungen für den Lehrgang 2018:
www.biz-geo.ch

Die Klassen 2018-1 (Start August 2018) und 2018-2 (Start Januar 2019) sind ausgebucht. Aktuell werden Anmeldungen für Klasse 2019, Beginn Mitte August 2019, entgegen-
genommen.



ÖREB-Kataster

Daten: Samstag, 19. und Freitag, 25. Januar 2019

Ort: BBZ, Zürich

Kosten: Fr. 500.–/Nichtmitglied Fr. 600.–

Anmeldung: bis 19. Dezember 2018



Technisches Rechnen

Daten: Montag, 4./18. März, 1./8. April 2019

Ort: BBZ, Zürich

Kosten: Fr. 600.–/Nichtmitglied Fr. 720.–

Anmeldung: bis 4. Februar 2019



Bauvermessung

Daten: Montag, 1., 8. und Freitag, 19. April 2019

Ort: BBZ, Zürich

Kosten: Fr. 600.–/Nichtmitglied Fr. 720.–

Anmeldung: bis 1. März 2019



Ingenieurvermessung

Daten: Freitag, 17. und Samstag, 18. Mai 2019

Ort: BBZ, Zürich

Kosten: Fr. 600.–/Nichtmitglied Fr. 720.–

Anmeldung: bis 17. April 2019



Werkleitungskataster

Daten: Montag, 3. und Dienstag, 4. Juni 2019

Ort: BBZ, Zürich

Kosten: Fr. 500.–/Nichtmitglied Fr. 600.–

Anmeldung: bis 3. Mai 2019



Digitale Photogrammetrie

Daten: Dienstag, 11., Mittwoch, 12. und Donnerstag, 13. Juni 2019

Ort: FHNW, MuttENZ

Kosten: Fr. 800.–/Nichtmitglied Fr. 960.–

Anmeldung: bis 11. Mai 2019



Messtechnik

Daten: Montag, 17., Dienstag, 18., Mittwoch, 19. und Donnerstag, 20. Juni 2019

Ort: FHNW, MuttENZ

Kosten: Fr. 800.–/Nichtmitglied Fr. 960.–

Anmeldung: bis 17. Mai 2019



Workshop-Seminar für BerufsbildnerInnen mit Lernenden mit Abschluss 2019

Voraussetzungen:

Sie sind als BerufsbildnerIn, PraxisbildnerIn oder Fachvorgesetzte/r verantwortlich für die Durchführung des Qualifikationsverfahrens mit Lernenden mit Lehrabschluss 2019.

Ziel:

Optimale Bedingungen für das letzte Ausbildungsjahr und das neue Qualifikationsverfahren für den Betrieb und die lernende Person initiieren.

Inhalt:

- Ausbildungsplanung
- Hilfsmittel in der Planung des letzten Ausbildungsjahres
- Überprüfung und Kontrolle der Lernfortschritte
- Controlling der Leitziele, Richtziele und Leistungsziele
- Planung Qualifikationsverfahren (QV)
- Vorstellung von QV-Arbeiten 2018
- Dokumente des QV 2019
- Mögliche Prüfungsarbeiten
- Informationen der Prüfungskommission zum QV 2019

Workshopdatum und Ort:

WSB-18, 30. November 2018, BBZ Zürich

Unterricht:

08.15–16.30 Uhr

Kosten:
Fr. 420.–

Anmeldeschluss:
30. Oktober 2018
Anmeldung via Webseite
biz-geo.ch/Service/Kursanmeldung

FGS Workshop für Lernende mit Lehrabschluss 2019

Im Auftrag der Fachleute Geomatik
Schweiz (FGS)

Voraussetzung:
Der Workshop richtet sich an Geomatik-
lernende im 4. Lehrjahr.

Ziele:
Sie übernehmen die Planung in Ihrem letzten
Ausbildungsjahr, wissen, welche Leistungszie-
le noch zu erarbeiten und zu dokumentieren
sind, und kennen den Ablauf des Qualifikati-
onsverfahrens.

Inhalt:

- Wie übernimmt die lernende Person die Führung in ihrer Ausbildungsplanung?
- Hilfsmittel in der Planung des letzten Ausbildungsjahres
- Überprüfung und Kontrolle der Lernfortschritte
- Controlling der Leitziele, Richtziele und Leistungsziele
- Vermessungstechnische Aufgaben, technisches Rechnen
- Fachwissen
- Planung Qualifikationsverfahren (QV)
- Möglichkeiten von Lerngruppen
- Vorstellung von IPA 2018
- Dokumente für das QV 2019
- Mögliche Prüfungsarbeiten
- Informationen der Prüfungskommission zum QV 2019
- Planung nach der Grundbildung

Dauer:

8 Lektionen Workshop plus individuelle Lernzeit für die optimale Vorbereitung im letzten Ausbildungsjahr.

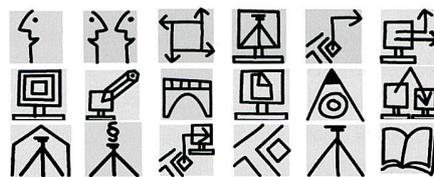
Workshopdaten und Ort:
WSL-18-2, 14. Dezember 2018, BBZ Zürich

Unterricht:
08.15–16.45 Uhr

Kosten:
Fr. 300.–

Anmeldeschluss:
14. November 2018
Anmeldung via Webseite
biz-geo.ch/Service/Kursanmeldung

BIZ-Geo Ticino



Informazioni e iscrizioni: www.biz-geo.ch

Corsi



Diritto del Registro Fondario/Diritti

Date: venerdì 25 e martedì 29 gennaio 2019
Luogo: Bellinzona
Costo: Fr. 450.–/non membro Fr. 540.–
iscrizione: entro il 20 dicembre 2018



Misurazione ufficiale

Date: martedì 29 gennaio 2019 e martedì 5,
12, 26 febbraio 2019
Luogo: Bellinzona
Costo: Fr. 850.–/non membro Fr. 1020.–
Iscrizione: entro il 20 dicembre 2018

Moduli



Misurazione ufficiale

Corsi: Diritto del Registro Fondario/Diritti
Date: venerdì 25 e martedì 29 gennaio 2019
e martedì 5, 12, 26 febbraio 2019
Esame: martedì 2 aprile 2019, 08.15–10.45
Luogo: Bellinzona
Costo: Fr. 1300.–/non membro Fr. 1560.–
Iscrizione: entro il 15 dicembre 2018

Esami moduli



Misurazione ufficiale F8-19

Data: martedì 2 aprile 2019
Orario: 08.15–10.45
Luogo: Bellinzona
Costo: Fr. 250.– gratuito per gli iscritti al modulo
Iscrizione: entro il 2 marzo 2019

Ammissione:

l'iscrizione all'esame del modulo è aperta a tutti, anche senza aver frequentato i singoli corsi/moduli.

Iscrizioni:

- Privatisti www.biz-geo.ch
- Partecipanti al modulo iscritti d'ufficio

Disposizioni:

Generalmente durante gli esami è ammesso avere un manoscritto di al massimo una pagina A4 (solo un lato) per corso. Deroghe a questa regola possono essere comunicate direttamente agli iscritti da parte dei docenti previa approvazione da parte della Commissione per la garanzia della qualità.

Durante l'esame è proibito l'uso dello smartphone e simili e non può essere lasciata l'aula con questi dispositivi.

Kolloquien des Bundesamtes für Landestopografie swisstopo

Freitag, 16. November 2018:

Messtisch oder Phototheodolit? Die Vermessung des schweizerischen Alpenraums 1870–1950

M. Rickenbacher

Freitag, 7. Dezember 2018:

Von Höhen und Tiefen

U. Wild, A. Möri, F. Gandor, D. Käuferle

Freitag, 14. Dezember 2018:

Geothermie in der Schweiz – Projektebeispiele aus swisstopo, Privatwirtschaft und Forschung

L. Boulicault, J.M. Lavanchy, CSD Ingénieurs, M.O. Saar, ETHZ

Freitag, 11. Januar 2019:

Die terrestrischen Aufnahmen in der Bildsammlung von swisstopo – Was steckt dahinter? Einblicke in die Datenerfassung, -haltung und Veröffentlichung

C. Bucher, A. Böhlen, E. Raymann, M. Rickenbacher, M. Zesiger

Freitag, 25. Januar 2019:

Das Amtliche Verzeichnis der Strassen von der Produktion ins WEB

G. Bögli (Projektleiter), P. Ibele (Kooperation mit den Kantonen), E. Raymann (Datenprozessierung), St. Neudeck, J.–Ch. Guélat (Strassennamen im swissTLM3D), M. Boss, GWR-BFS/swisscom (Anforderungen eines Anwenders)

Freitag, 22. Februar 2019:

Leitungskataster Schweiz – Quo vadis?

Ch. Käser, D. Laube, Laube & Klein AG, Vertreter von Bundesämtern und Verbänden

Freitag, 8. März 2019:

Rapid Mapping – Eine Dienstleistung des Bundes im Fall von Naturereignissen vorgestellt durch Vertreter von BAFU und swisstopo

HP. Gautschi, F. Wyss, A. Foletti, M. Zesiger, W. Ruf, BAFU

Freitag, 15. März 2019:

ÖREB-Kataster – Stand der Einführung und Erkenntnisse

Ch. Käser, I. Rey, R. Züricher, P. Di Donato, P. Jehle, Fürstentum Liechtenstein, R. Müller, EGBA

Freitag, 22. März 2019:

Datenintegration Bundes Geodaten-Infrastruktur BGDI: Wie gelangt mein Datensatz ins Geoportal Bund?

M. Keusen, weitere Mitarbeitende KOGIS und aus dem BGDI-Umfeld

Freitag, 29. März 2019:

BIM – Digitalisierung im Bausektor. Auswirkungen auf die Verwaltung von Bauwerksdaten und geologischen Daten

St. Volken, Ch. Käser, FachreferentInnen

Freitag, 5. April 2019:

Beschaffung von LiDAR-Daten: Stand des Projektes

R. Artuso, F. Gandor, B. Regamey, M. Sinniger, Ch. Ginzler, WSL

Freitag, 26. April 2019:

Der Kartenviewer von morgen. Neue Funktionalitäten und Vektordarstellung im Test
FachreferentInnen aus den Bereichen KOGIS, Kartografie und Topografie

Jeweils 10.00–11.30 Uhr, Seftigenstrasse 264, Wabern, Sitzungszimmer Neubau.

Anmeldung unter Tel. 058 469 05 17 (Administration Kolloquien), kolloquium@swisstopo.ch

Das aktuelle öffentliche Veranstaltungsprogramm ist auf dem Internet abrufbar unter www.swisstopo.ch

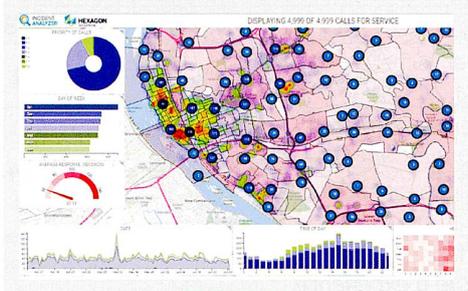


M.APP ENTERPRISE

AUS DATEN EINE ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGE SCHAFFEN

-  Change Detection in der Amtlichen Vermessung
-  Energie- und Wasserverbrauch in der Stadt visualisieren
-  Infrastrukturschäden - und ausfälle sowie Reaktionszeiten für deren Reparatur überwachen

Unsere Fachleute geben gerne Auskunft:
info-switzerland@hexagon.com



Qualifikationsverfahren (QV) 2018 Procédure de qualification 2018

Karin Dober, Antoine Lazeyras, Roberto Rossetti

	D	F	I
Schwerpunkt Amtliche Vermessung <i>Domaine spécifique: mensuration officielle</i>	91	41	9
Schwerpunkt Geoinformatik <i>Domaine spécifique: géoinformatique</i>	14	6	2
Schwerpunkt Kartografie <i>Domaine spécifique: cartographie</i>	3	0	–
Anzahl Total <i>Nombre total</i>	108	47	11

Anzahl Kandidatinnen und Kandidaten am QV 2018 je Schwerpunkt bzw. nach alter Verordnung.

Nombre de candidates et candidats de la procédure de qualification 2018, par domaine spécifique.

	D	F	I
Anzahl <i>Nombre</i>	103	39	11
Erfolgsquote <i>Taux de réussite</i>	95%	83%	100%

Erfolgreich bestandene Prüfungen.

Examens réussis.

	D		F		I	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Gesamtnotendurchschnitt <i>Moyenne générale des notes</i>	4.7	4.8	4.5	4.6	4.7	5.2

Gesamtnotendurchschnitt (Qualifikationsbereiche gewichtet gemäss Bildungsverordnung).

Moyenne générale des notes (domaines de qualification pondérés selon l'ordonnance sur la formation).

	D		F		I	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Praktische Arbeiten <i>Travaux pratiques</i>	4.8	4.9	4.4	4.5	4.7	5.1
Berufskennntnisse <i>Connaissances professionnelles</i>	4.1	4.2	4.3	4.5	4.5	5.0
Allgemeinbildung <i>Culture générale</i>	4.9	5.1	4.9	4.8	5.0	5.5
Erfahrungsnote <i>Note d'expérience</i>	5.1	5.1	4.6	4.6	4.7	5.0

Notendurchschnitt je Qualifikationsbereich.

Moyenne des notes par domaine de qualification.

Qualifikationsverfahren/

Procédure de qualification Zürich

Karin Dober

In der Deutschschweiz waren 22 Frauen und 87 Männer für die Abschlussprüfungen angemeldet. Eine Person wird die individuelle Praktische Arbeit (IPA) erst im kommenden Herbst absolvieren und das Qualifikationsverfahren erst dann abschliessen. Somit haben bis zu den Sommerferien 103 Kandidatinnen und Kandidaten die Prüfungen erfolgreich beendet – herzliche Gratulation. Fünf Kandidaten haben leider das QV nicht erfolgreich abgeschlossen. Ein Kandidat aufgrund ungenügender Gesamtnote und vier Kandidaten aufgrund ungenügender praktischer Arbeit (IPA). Zu einer ungenügenden Benotung ist noch eine Beschwerde hängig.

Die Zusammenarbeit mit den Expertinnen und Experten, den vorgesetzten Fachpersonen sowie den Berufsschullehrpersonen verlief sehr zuverlässig und konstruktiv. Wiederum gilt der Dank allen beteiligten Personen, die eine geordnete Durchführung ermöglichten.

Die stetige Aus- und Weiterbildung der Expertinnen und Experten für die Betreuung der IPA bleibt ein wichtiges Thema. Zusätzlich sollen in den kommenden Jahren die Ausbildung und der Informationsfluss zu den vorgesetzten Fachpersonen kontinuierlich verbessert werden.

Unbefriedigend ist der Notendurchschnitt des Qualifikationsbereiches Berufskennntnisse. Vor drei Jahren wurden verschiedene Verbesserungsmaßnahmen (verstärkte Zusammenarbeit Berufsschullehrpersonen, Abgabe von Probeprüfungen etc.) eingeleitet und haben im Jahr 2016 zu einem Notenschnitt von 4.3 geführt. Seither sind die Werte aber jedes Jahr gesunken, obwohl die Massnahmen gleichbleibend ausgeführt wurden. Das Vorgehen wird nun in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Berufsschule hinterfragt und die Massnahmen verstärkt oder angepasst.

Wie bereits vor einem Jahr angekündigt, werde ich mein Prüfungskommissions-Mandat nicht weiter verlängern. Frühzeitig habe ich nach einer Nachfolge gesucht und in Niklaus Vonder Mühl eine kompetente und engagierte Persönlichkeit gefunden. Die Einführung

während des Verfahrens 2018 ist sehr gut verlaufen. Nach nun 15-jähriger Tätigkeit trete ich aus der Prüfungskommission zurück. Dies gibt mir wieder mehr Zeit und Raum für meine persönliche, berufliche Weiterentwicklung. Bei dieser Gelegenheit wünsche ich Niklaus für die neue Aufgabe alles Gute und danke allen für die angenehme Zusammenarbeit.

22 femmes et 87 hommes se sont présentés aux examens finaux. Une personne a différé son travail pratique individuel (TPI), de ce fait, elle ne terminera sa procédure de qualification qu'à l'automne prochain. Par conséquent, 103 candidates et candidats ont terminé leurs examens avec succès avant les vacances d'été – nous les félicitons chaleureusement! Cinq candidats n'ont malheureusement pas réussi la procédure de qualification, dont une personne en raison d'une moyenne générale insuffisante et quatre personnes pour cause de travail pratique individuel (TPI) jugé insuffisant. Un recours est encore en suspens par rapport à une note insuffisante.

La collaboration entre expertes et experts, responsables hiérarchiques en charge de la formation et le corps enseignant des écoles professionnelles est rodée et empreinte d'une approche constructive. Tous nos remerciements à l'adresse de toutes les personnes ayant contribué au déroulement parfaitement bien organisé de la procédure de qualification.

Une préoccupation de taille était et est la formation et le développement des expertes et experts en charge de l'accompagnement des TPI. Il nous tient également à cœur d'améliorer constamment, dans les années à venir, le développement et l'échange d'informations avec les responsables hiérarchiques en charge de la formation.

La moyenne des notes relatives au domaine de qualification des connaissances professionnelles ne donne pas satisfaction. Il y a trois ans déjà, nous avons pris des mesures (collaboration plus soutenue avec les enseignants des écoles professionnelles, remise d'exercices-test des examens etc.); elles ont conduit en 2016 à une moyenne des notes de 4.3. Depuis cette année, la moyenne des notes a régressé chaque année, malgré le maintien des mesures précitées. Nous analyserons la

situation, en collaboration avec les responsables de l'école professionnelle, en vue du renforcement ou de l'adaptation des mesures.

Comme je l'ai annoncé l'année dernière, je ne prolongerai pas mon mandat au sein de la commission de qualification. J'ai commencé la recherche d'un successeur à temps et j'ai trouvé avec Niklaus Vonder Mühl une personnalité compétente et engagée. Son introduction durant la procédure de qualification 2018 a été un succès. Je démissionne donc au terme d'une activité de 15 ans de la commission de qualification; je profiterai ainsi de plus de temps et de liberté pour me consacrer à mon développement personnel et professionnel. Je saisis l'occasion pour souhaiter bon vent à Niklaus pour sa nouvelle mission et je remercie tout le monde de la collaboration toujours très agréable.

Qualifikationsverfahren/Procédure de qualification Neuchâtel, Morges et Sion *Antoine Lazeyras*

La session 2018 des examens du CFC s'est déroulée du 24 mai au 8 juin.

Les examens sont organisés et planifiés par la commission de qualification. Celle-ci est composée de dix membres des différentes associations professionnelles et représentatives des cantons romands.

En 2018, 47 candidats romands se sont présentés aux examens finaux, 41 pour l'option en mensuration officielle (MO) et six en option géoinformatique (Géoinf). La répartition cantonale est la suivante:

- EPCA-Sion, (MO), 11 Valaisans
- CEP-Morges, (MO), 6 Fribourgeois, 4 Genevois et 17 Vaudois
- CPL-Neuchâtel, (MO), 1 Bernois, 1 Jurassien et 1 Neuchâtelois
- CPL-Neuchâtel, (Géoinf), 1 Bernois, 2 Neuchâtelois et 3 Vaudois

Une session d'examen se déroule sur plusieurs sites, deux jours dans les bureaux privés pour l'épreuve de mise à jour, deux demi-journées dans les trois écoles pour les épreuves de connaissances professionnelles et de DAO et une semaine pour les épreuves de terrain et l'oral.

Sur les 47 candidats qui se sont présentés, il y a eu 39 réussites et huit échecs. Comme pour les années passées, c'est la note pratique inférieure à 4 qui est la cause des échecs.

Cette année marquait la fin des examens pratiques sur le site du CEPM. C'est à Yverdon dans l'enceinte de l'Heig-Vd, que les épreuves de terrain et des oraux se sont passés. Mise à part quelques problèmes d'organisation, les candidats aux CFC ont pu bénéficier de bonnes conditions pour l'ensemble des examens.

Pour la session 2018 du CFC ce ne se sont pas moins de 52 experts qui ont été engagé, dix experts pour l'option en géoinformatique et 42 pour l'option en mensuration officielle.

La commission de qualification remercie tous les acteurs qui prennent part au bon déroulement des épreuves, les experts, les doyens et les administrations des écoles, ainsi que la DGEP. La bonne collaboration entre tous est un élément essentiel à la réussite d'une session d'examen.

Die Prüfungssession 2018 für das EFZ dauerte vom 24. Mai bis zum 8. Juni.

Die Prüfungen werden durch die Prüfungskommission geplant und durchgeführt. Diese ist besetzt durch zehn Mitglieder verschiedener Berufsverbände, welche für die Westschweizer Kantone repräsentativ sind.

Im 2018 haben sich 47 Westschweizer Kandidaten für die Schlussprüfungen angemeldet, 41 für den Schwerpunkt amtliche Vermessung (AV) und sechs für den Schwerpunkt Geoinformatik (GEO). Die kantonale Verteilung gestaltet sich wie folgt:

- EPCA-Sion, (AV), 11 Walliser
- CEP-Morges, (AV), 6 Freiburger, 4 Genfer und 17 Waadtländer
- CPL-Neuchâtel, (AV), 1 Berner, 1 Jurassier und 1 Neuenburger
- CPL-Neuchâtel, (GEO), 1 Berner, 2 Neuenburger und 3 Waadtländer

Eine Prüfungssession findet an verschiedenen Orten statt, zwei Tage in privaten Büros für den Nachführungstest, zwei Halbtage in drei Schulen für die Prüfungen in Berufskunde und CAD und eine Woche für die Feldaufgaben und die mündliche Prüfung.

Von 47 Kandidaten, die zur Prüfung angetreten sind, haben 39 bestanden und acht sind durchgefallen. Wie in den Vorjahren ist es die

Note für die praktische Arbeit unter 4, die für das Nichtbestehen verantwortlich ist.

Mit diesem Jahr gingen die praktischen Prüfungen am CEPM zu Ende. Die Feldprüfungen und die mündlichen Prüfungen wurden in Yverdon-les-Bains auf dem Gelände der HEIG-VD durchgeführt. Abgesehen von einigen Problemen organisatorischer Natur konnten die Kandidaten für das EFZ von guten Bedingungen für die gesamten Prüfungen profitieren. Für die EFZ-Session 2018 wurden nicht weniger als 52 Experten engagiert, zehn Experten für den Schwerpunkt Geoinformatik und 42 für den Schwerpunkt amtliche Vermessung. Die Prüfungskommission dankt allen Beteiligten, welche zur reibungslosen Durchführung der Prüfungen beitragen: Experten, Dekane und Schuladministrationen sowie die DGEP. Eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten ist eine wesentliche Voraussetzung für eine gelungene Prüfungssession.

Qualifikationsverfahren/ Procédure de qualification Tessin

Roberto Rossetti

La sessione d'esame 2018 si è svolta dal 18 al 21 giugno al Centro Professionale di Lugano-Trevano favorita dalle ottime condizioni

ambientali. All'appuntamento si sono presentati ben undici candidati, numero del tutto ragguardevole per la nostra professione. Gli esami si sono svolti senza problemi particolari, in un clima sereno e gioviale, grazie all'ottima preparazione svolta dal collegio periti ed all'accompagnamento mirato dei candidati lungo il loro percorso d'esame. Fra gli undici candidati presentatisi, nove hanno scelto l'indirizzo «Misurazione ufficiale» mentre due l'indirizzo «Geoinformazione». Tutti i candidati hanno superato l'esame e formuliamo i nostri migliori auguri per un futuro professionale stimolante e ricco di soddisfazioni.

Die Prüfungssession 2018 fand vom 18. bis 21. Juni im Centro Professionale di Lugano-Trevano statt, begünstigt durch hervorragende Rahmenbedingungen. Elf Kandidaten nahmen am Qualifikationsverfahren teil – eine sehr wichtige Zahl für unseren Beruf! Dank der ausgezeichneten Vorbereitung durch das Expertengremium und der gezielten Begleitung der Kandidaten auf ihrem Prüfungsweg, fanden die Prüfungen ohne besondere Probleme in einer ruhigen und freundlichen Atmosphäre statt. Von den elf Kandidaten wählten neun den Schwerpunkt «Amtliche Vermessung» und zwei den Schwerpunkt «Geoinformatik». Alle Kandidaten haben die Prüfung bestanden und wir senden unsere besten

Wünsche für eine anregende und lohnende berufliche Zukunft.

Auszeichnungen/Distinctions:

Für sehr gute Leistungen werden folgende Personen vom Trägerverein mit einem Büchergutschein beschenkt:

L'association des organismes responsables a offert des bons-cadeau pour un livre aux personnes suivantes qui se sont distinguées par de très bons résultats:

Note 5.5

Angelone Matteo, Lucchini & Lippuner, 6962 Viganello

Foulon Romain, Viteos SA, Neuchâtel

Note 5.4

Fleischer Seline, Holenstein Ingenieure AG, Steckborn

Koch Mattia, KIP Ingenieure und Planer AG, Wohlen AG

Schürmann Stefan, Steinmann Ingenieure und Planer AG, Brugg AG

Zehnder Roman, Geodata Glarus AG, Ennenda

Jean-Christophe Zufferey
Chief Executive Officer
(Co-founder), senseFly SA

Ivo Pfammatter
Geschäftsführer
allnav ag

ZUKUNFT BRAUCHT PARTNERSCHAFT

Erfahren Sie mehr über ALLNAV und die Geschichte unseres Bildes: www.allnav.com

www.mebgroup.ch

ALLNAV

QV Abschlussfeier Geomatiker/innen vom 25. Juni 2018

Auch dieses Jahr gab es eine kleine Abschlussfeier für die Geomatiker/innen. Am 25. Juni 2018 war für die Lernenden der Deutschschweiz der letzte Tag der QV. Pünktlich nach der Prüfung erwartete sie ein erfrischendes Getränk im Restaurant «HopZüri» Zeughaushof. Nach einer ganz kurzen Anrede von mir folgte eine motivierende Rede für die Lernenden vom Präsidenten des Trägervereins Geomatiker/in Schweiz, Marzio Righitto, und wie immer eine sehr lustige und amüsante Rede von Roman Weibel. Danach gab es für die Lernenden zum kühlen Getränk auch ein Häppchen zum Essen.

Natürlich durften unsere fleissigen Experten ebenfalls am Apéro teilnehmen, denn auch diese Arbeiten sind nicht zu unterschätzen und dementsprechend zu würdigen. Danke!

Dieser erfolgreiche Apéro wurde vom Trägerverein Geomatik Schweiz und FGS gesponsert. Den Lernenden wünscht der FGS für ihre Zukunft in der Berufswelt viel Erfolg und vor allem viel Spass bei der Arbeit als Geomatiker/in EFZ sowie privat Gesundheit und ein erfülltes, glückliches Leben.

Nun sollen die Bilder für sich sprechen und den erfolgreichen Apéro vom 25. Juni 2018 in Erinnerung halten.

Alessandra Bascio, Redaktion FGS

